

1. Zeittraining

13

Jörg Müller auf der vorläufigen pole position

Klar, es ist seine Strecke - eckig, eng, von Mauern umgeben - dennoch muß man Jörg Müller ein Kompliment machen, denn er war der einzige im Feld, der sofort zu Beginn des 1. Zeittrainings zuschlug. Mit 1:33.02 Minuten stellte er den Dallara Fiat des RSM Teams auf die vorläufige pole position. Hinter dem letztjährigen Macau-Sieger schob Sascha Maassen seinen Dallara Opel des WTS Teams auf den zweiten Platz. Seine 1:33.14 Minuten holte sich der von VW zu Opel gewechselte Maassen nach einem taktisch geplanten Training: erst als sich das Feld etwas gelichtet hatte, fuhr der Aachener auf die Strecke und knabberte von Runde zu Runde an Müller's Rundenzeit. Den vorläufigen Startplatz drei holte sich der Portugiese Frederico Viegas. Er erreichte rund 8 Minuten vor Trainingsende im Dallara Opel des KMS Teams 1:33.30 Minuten.

Für das VW-Werksteam von Bertram Schäfer verliefen die Trainingssitzungen nicht nach Wunsch. Im freien Training brach ein Kolbenring am neuen 16 Ventil-Motor im Dallara von Massimiliano Angelelli, sodaß der Italiener das 1. Zeittraining als Zuschauer verfolgen mußte. Sein Teamkollege Patrick Bernhardt kämpfte mit argem Übersteuern, ehe er nach einem Boxenstob "im Verkehr feststeckte" und nur Platz 23 belegte. Einzig "B-Pilot" Oliver Tichy rettete die VW-Ehre mit seinem guten 12. Platz im Gesamtklassement.

Nach seinem tollen zweiten Platz beim Testrennen in Hockenheim, liegt Ralf Schumacher erneut im Vorderfeld. Mit 1:33.31 sicherte sich der Formel-3-Neuling im Dallara Opel den vierten Platz. Hinter ihm landete Alexander Wurz im Dallara Opel des G+M Teams. Nachdem er seine 1:33.55 erreicht hatte, quittierte der vierte Gang den Dienst und zwang Wurz zur vorzeitigen Aufgabe. Zuerst fuhr Dino Lamby seinen Dallara Opel des Abt Teams mit 1:33.68 auf Platz sechs, dann schlug er nach einem Dreher in die Leitplanken. Manuel Giau brachte den Dallara Opel aus dem Team Sical auf Platz sieben ins Ziel. Das Elf Team hofft nach dem 1. Zeittraining auf den morgigen Samstag: während Roberto Colciago (Dallara Fiat) mit Platz acht noch in den "Top-Ten" landete, erreichte sein Teamkollege Philipp Peter nur den 15. Platz.

Für Michael Graf endete die erste Zeitenjagd am Abschlepphaken. Seinem Dreher konnte der Japaner Katsumi Yamamoto nicht mehr ausweichen. Yamamoto verbog sich die Vorderradaufhängung seines Dallara 393 Opel an der Hinterradaufhängung von Graf's Dallara Opel. Johnny Hauser scheiterte an der Kontrolle der Sportkommissare. Die stellten bei einer zufälligen Messung beim Boxenstob eine undichte Airbox am Dallara Mugen Honda von Hauser fest und zogen ihn kurzerhand "aus dem Verkehr".

Taktiert wurde beim 1. Zeittraining nicht. Die Teams versuchten ihre entgeltigen Zeiten für die Startaufstellung zu erreichen, immerhin hat der belgische Wetterbericht für den morgigen Samstag starke Regenfälle angekündigt, womit dann eine Zeitverbesserung nicht mehr möglich sein wird.

Formel-3-Vereinigung e.V.
Franz-Mecker-Straße 34
D-54634 Bitburg
Telefon (0 65 61) 33 77
Fax (0 65 61) 79 56
Geschäftsführer: M. Hahn
Presse: H. P. Dahlmanns

Wir fördern die Formel 3.

Bitte um Bit
Bitburger
HJS

Katalysator-Technik

MICHELIN



RECARO

G B A

Bau

BBS

KRONTEC



BORBET
LEICHTMETALLRÄDER

auto motor sport

SONAX

Porbo
RESPAL

OPEL

BOSCH



a & m computer



BERU
ONS

GUNTHER-TANK
"ANKSTELLEN"



SPIESS
POWER

elf

NITEC
ENGINEERING GMBH
ZAKSPEED - GRUPPE

RENAULT

Verpackung Recycling
APS
100% recycelbar & Partner GmbH

H&R

TOPIC
Haustüren

dallara